Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 608. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 31. August 1889.

Deutschland.

Berlin, 30. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor an der Universität zu Göttingen, Dr. Heyne, und dem Oekonomie-Rath, Amtsvorsteher und Rittergutsbesitzer Christiani zu Kerstenbruch im Kreise Ober-Barnim den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem pensionirten Bahnmeister Wilhelm Batz zu Wehlheiden im Kreise Kassel den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Ehren-Domherrn Worm zu Rappoltsweiler und dem Hilfsfarrer Schmitt zu Gemar im Kreise Rappoltsweiler den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Vice-Gouverneur von Suez, Mohammed Bey Raschid, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem Kaiserlichen Vice-Consul Meyer in Suez den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Schloßhauptmann von Brühl, Kammerherrn, Freiherrn von Solemacher-Antweiler zu Schloß Wachendorf, das Prädicat „Excellenz" verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen ordentlichen Professor Dr. Heinrich Otto Lehmann in Gießen zum ordentlichen Professor in der juristischen Facultät der Universität Marburg ernannt; sowie dem zur Zeit aus dem preußischen Staatseisenbahndienst beurlaubten Eisenbahn-Maschinen-Inspector Hermann Rumschöttel den Charakter als Baurath verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Amtsrichter Pawelzig vom Amtsgericht in St. Avold an das Amtsgericht in Delme und den Amtsrichter Leuchert vom Amtsgericht in Hirsingen an das Amtsgericht in St. Avold in gleicher Eigenschaft versetzt.

Dem zum General-Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Frankfurt a. M. ernannten Herrn Frank H. Mason ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Dem Kreis-Bauinspector Gnuschke ist gestattet worden, seinen Wohnsitz einstweilen in Zellerfeld zu nehmen. Die Königliche Eisenbahn-Direction zu Berlin ist mit der Anfertigung allgemeiner Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Swinemünde nach Heringsdorf beauftragt worden. — Die Forst-Assessoren Freiherr von Bibra, Schartow und Weber sind zu Oberförstern ernannt. Dem Oberförster Freiherrn von Bibra ist die Oberförsterstelle zu Oberems im Regierungsbezirk Wiesbaden, dem Oberförster Schartow die bisher schon von ihm verwaltete Oberförsterstelle zu Argenau im Regierungsbezirk Bromberg definitiv und dem Oberförster Weber die bisher schon von ihm verwaltete Oberförsterstelle zu Hammerstein im Regierungsbezirk Marienwerder definitiv übertragen worden. — Der Gymnasial-Director Dr. Köhler in Emmerich ist in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Kempen und der Gymnasial-Director Akens zu Kempen in derselben Eigenschaft an das Gymnasium in Emmerich versetzt worden. Die Beförderung des ordentlichen Lehrers am Gymnasium in Barmen, Wilhelm Beckmann, zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. Dem ordentlichen Lehrer am Real-Progymnasium zu Schwelm, Dr. Wilhelm Tobien, ist der Titel „Oberlehrer" beigelegt worden. In gleicher Eigenschaft sind versetzt worden: der Seminar-Director Kokott vom Schullehrer-Seminar zu Peiskretscham an das Schullehrer-Seminar zu Ober-Glogau und der Erste Seminarlehrer Dr. Schermuly von letzterem Seminar an das Schullehrer-Seminar zu Rosenberg OS. Ferner ist der Erste Seminarlehrer Radermacher vom Schullehrer-Seminar zu Siegburg in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Prüm versetzt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 31. August.

• **Zum Schweine-Einfuhrverbot** wird uns unterm 30. August aus Myslowitz geschrieben: Nachdem auf Veranlassung des Reichskanzlers von der Regierung zu Oppeln die Einfuhr von Schweinen in den oberschlesischen Industriebezirk verboten worden, ist heut ein kleiner Nachlaß dieser in die wirthschaftlichen Verhältnisse Oberschlesiens so tief einschneidenden Maßregel erfolgt, indem der Minister für Landwirthschaft, Domänen und Forsten nach hierher gelangter telegraphischer Nachricht noch die ausnahmsweise Einführung aller derjenigen Schweine gestattet hat, welche bis zum 27. d. Mts. zur Einfuhr angemeldet oder bereits an den Grenzübergängen angelangt waren. — Aus Beuthen OS. schreibt uns unser =-Correspondent: Wenige Tage sind erst verflossen, nachdem das Einfuhrverbot für ausländische Schweine in Kraft getreten ist, und schon zeigt sich, wie tief diese Maßregel auf sämmtliche wirthschaftlichen Verhältnisse einwirkt. Die horrende Steigerung der Preise für Schweinefleisch auf 1 M. 60 Pf. pro Kilogramm und des Specks auf 2 M. hat auch eine Vertheuerung aller übrigen Lebensbedürfnisse zur Folge gehabt. Wer mit den hiesigen Verhältnissen nur einigermaßen vertraut ist, dem ist es klar, daß diese Zustände nicht von Dauer sein können, ohne daß von Seiten der Arbeiterbevölkerung, welche sich von dem letzten Ausstande kaum beruhigt hat, zu erneuten Forderungen nach Lohnerhöhung geschritten werden wird. Daß diese unsere Industrie zu tragen nicht im Stande ist, wird keines näheren Nachweises bedürfen. Wir hegen deshalb die feste Zuversicht, daß von Seiten der Staatsbehörden, an welche aus allen Theilen des Industribezirks zahlreiche Bittschriften und persönliche Vorstellungen herantreten, denselben, ehe es zu spät ist, Rechnung getragen werden wird.

—ρ **Verhaftungen.** Am Donnerstag wurde ein Kürschnerlehrling, der sich obdachlos umhertrieb, festgenommen. Derselbe hat am 26. August c. in Schweidnitz einem Arbeiter, der im Hofe seines Meisters Holz zerkleinerte, eine silberne Taschenuhr entwendet und ist dann aus Furcht vor Strafe nach Breslau entlaufen. Die Uhr will er hier einem jungen Burschen für eine Mark verkauft haben. — Ferner erfolgte an demselben Tage die Festnahme eines Bäckerlehrlings, der seinem Meister Geldbeträge welche er bei Kunden für gelieferte Waaren einzog, unterschlagen hat. — Ein Kellner, welchen ein Restaurateur auf der Hundsfelder Chaussee am 28. d. Mts. für einen Tag zur Bedienung der Gäste einstellte, erhielt von dem Gastwirth 25 Mark als Wechselgeld. Mit diesem Gelde wurde der Kellner flüchtig. Am 29. August c., Vormittags, erfolgte seine Festnahme und Einlieferung in das Polizeigefängniß. Das veruntreute Geld hatte er bis auf 30 Pfg. bereits in leichtfertiger Weise verpraßt. — Der $14\frac{1}{2}$ Jahre alte Knabe aus Oels, welcher am 25. August c. wegen Obdachlosigkeit 2c. verhaftet wurde, hat nach den angestellten Recherchen in der letzten Zeit hier Einbruchsdiebstähle in sieben Comptoirhäuschen von Kohlenkaufleuten auf dem Rechten-Oder-Ufer-Bahnhofe ausgeführt. Der in seinem Besitz vorgefundene Stempel, welcher auf den Namen des Kaufmanns M. Berliner in Oels lautet, läßt darauf schließen, daß es der Bursche in Oels bereits ähnlich getrieben hat. Der Knabe nennt sich Karl Barnowsky und will bereits seit Ostern seiner in Oels wohnenden Mutter entlaufen sein. Verschiedene Kleinigkeiten, die dem Knaben abgenommen wurden, sind noch nicht recognoscirt und können im Zimmer 12 des kgl. Polizei-Präsidiums eingesehen werden. — Endlich wurde noch eine schon wiederholt vorbestrafte Lackirersfrau verhaftet. Dieselbe vermiethete sich tageweise als Kochfrau, und hat bei dieser Gelegenheit Tischwäsche, Bestecks u. s. w. entwendet. Auch ein fast neuer Billardüberzug, sowie eine Marquise wurden bei ihr vorgefunden, die sie zweifellos sich widerrechtlich angeeignet hat.

• Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin**, 31. August. Das „Deutsche Tgbl." vernimmt, den Hochzeitsfeierlichkeiten in Athen werde auch der Kronprinz von Italien beiwohnen.

Das Gerücht von der Pariser Reise des Großfürsten Thronfolgers ist auch nach Petersburg gedrungen. Wie das „B. T." mittheilt, erzählt man dort, er werde, nachdem er den deutschen Kaisermanövern beigewohnt, incognito die Pariser Ausstellung besuchen, darauf zur Hochzeit des griechischen Kronprinzen nach Athen gehen und alsdann eine Reise um die Erde antreten, Amerika besuchen, um über Wladiwostok durch Sibirien zurückzukehren.

Der socialdemokratische Reichstagscandidat Max Schippel hat die Candidatur für den 2. Berliner Reichstagswahlkreis niedergelegt. Das „Berl. Volksbl." bemerkt dazu: Uns und wohl auch allen unsern Lesern kommt diese Nachricht vollständig überraschend.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 30. August. Wie die „Allgem. Ztg." mittheilt, findet die diesjährige Generalversammlung der Schillerstiftung am 4. September statt.

Rom, 30. August. Die „Riforma" meldet: Crispi conferirte längere Zeit mit den Directoren der Banca Nazionale, der Bank von Neapel, der Banca Tibernia und dem Unterstaatssecretär des Schatzamtes, was eine günstige Lösung der Turiner Bankkrisis erhoffen läßt. Dem „Popolo Romano" zufolge nimmt die Banca Tibernia morgen die Zahlung der Depots und der laufenden Rechnungen wieder auf. Das Blatt ist überzeugt, im Laufe der nächsten Woche werde die genannte Bank auch alle übrigen Geschäfte wieder aufnehmen können.

London, 30. Aug. Cardinal Manning und der Vertreter des Lord-Mayor, Alderman Lusk, hatten heute eine Unterredung mit den Directoren der Docks zu dem Zwecke, die zwischen diesen und den strikenden Arbeitern schwebenden Zwistigkeiten auszugleichen.

Bukarest, 30. August. Gegenüber den Angaben der Blätter, Rumänien habe in einem Jahre nicht weniger als 182 Millionen als Anlehen aufgenommen, bemerkt die „Agence Roumaine", diese Anlehen dienten ausschließlich zur Durchführung großer öffentlichen Arbeiten, zu Eisenbahnbauten, zum Rückkauf von Hypothekenbilleten und zur Einführung der Goldwährung. Das Budget ergab im letzten Jahre keinerlei Abgang, welcher durch Anlehen hätte bedeckt werden müssen.

Bukarest, 30. August. Die russische Regierung schloß sich dem von der Ufercommission ausgearbeiteten Projecte bezüglich der Regulirungs- und Vertiefungsarbeiten am Pruth an und wird sonach mit Oesterreich-Ungarn und Rumänien an den mehr als 500 000 Francs belaufenden Kosten, welche auf 5 Jahre vertheilt werden, participiren.

Hamburg, 30. August. Der Schnelldampfer „Augusta Victoria" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 2 Uhr in Southampton eingetroffen.

Hamburg, 30. Aug. Der Schnelldampfer „Columbia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Morgen 6 Uhr in Newyork eingetroffen. Der Postdampfer „Saxonia" derselben Gesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

London, 30. Aug. Der Union-Dampfer „Trojan" ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Breslau. Wasserstand.

30. Aug. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m 11 cm über 0.
31. Aug. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 75 cm. U.-P. — m 6 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **Zur Finanzkrisis in Italien** meldet die „B. B.-Z.": „Mailand, 30. August. Für gestern war abermals eine Conferenz zwischen Crispi und dem Generaldirector Grillo der Banca nazionale anberaumt, die jedoch vertagt werden musste, da letzterer noch nicht von Florenz zurückgekehrt war. Bei diesen Berathungen dürfte es sich hauptsächlich um Auffindung von Mitteln handeln, um den in Rom drohenden Ausbruch einer Bankkrisis zu verhüten, während es den Anschein hat, als wolle man beide Turiner Institute ihrem Schicksal überlassen. — In Genua ist der Marchese Ferdinando Spinola, Director eines dortigen Creditinstituts, mit Hinterlassung eines Deficits von 200000 Lire flüchtig geworden."

• **Englische Baumwoll-Industrie.** Die Krisis in der Baumwoll-Industrie nimmt jetzt eine ernste Wendung, indem vier der grössten Spinnereien in Blackburn in Folge der Geschäftsstockung ihren Betrieb gänzlich einstellten. Im Ganzen feiern jetzt etwa 8000 Webstühle und 200 000 Spindeln und 2500 Arbeiter sind beschäftigungslos.

Concurs-Eröffnungen.

Holz- und Kohlenhändler Anton Weinmann in Augsburg. — Kaufmann Bernhard Preuss in Brilon. — Gastwirth Ernst Müller in Ems.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Uebergang der Firma Kionka & Tiesler hier durch Erbgang auf die Kinder des bisherigen Inhabers Julius Kionka. — Uebergang der Firma Hermann Lagro hier durch Vertrag auf den Kaufmann Julius Stargardt hier, welcher nunmehr Lagro Nachflgr. Stargardt firmirt. — Emma Goldmann hier, Inhaberin Frl. Emma Goldmann. — Albert Rischowski hier.

Gelöscht: Max Kurzynski, Otto Hamburger, C. Laffert, sämmtlich hier.

Procura gelöscht: Adolf Fischer für die Firma Albert Thienel, Ofen- und Thonwaarenfabrik hier.

Marktberichte.

Breslau, 31. August, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen ruhig, bei etwas stärkerem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16,50—17.60—18.20 Mk., alter gelber 16.40—17.50—18.20 Mark, neuer schles. weisser 15,30—15.60—17,50 Mk., neuer gelber 15,20 bis 15,50—17,40 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 15,30—15,70 bis 16,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Klgr. 15.50 bis 15,80—16,00, weisse 16,50—17.50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. alter 15,10—15,50—15,70, neuer 12,80—13,80—14.60 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 13,00—13.50—14,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 14.00—15,00—16,00 Mark. Victoria 15.00—16.00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18,00—18,50—19.00 M.

Lupinen in fester Stimmung, per 100 Kilogr. gelbe 8.00—9,00 bis 11,00—11,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein mehr zugeführt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	22	50	21	50	19	50
Winterraps	32	10	30	10	29	10
Winterrübsen	31	30	30	10	29	10

Rapskuchen gut verkäuflich, per 50 Klgr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. 16,75—17,00 M., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 12,75—13,25.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 8,80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

Magdeburg, 30. August. [Zucker-Wochenbericht der Aeltesten der Kaufmannschaft.] Auch die verflossene Berichtswoche trug einen sehr stillen und fast geschäftslosen Charakter, nur zu Beginn derselben wurde ein kleiner Restposten 92er Waare gehandelt. Obwohl einige inländische Raffinerien für erste Producte etwas Interesse zeigten, sind mangels Angebots weitere Geschäfte nicht perfect geworden. — Die mässigen Offerten von Nachproducten fanden nur zu niedrigen Preisen schwache Beachtung, so dass die Eigner sich veranlasst fühlten, die angebotenen Partien zurückzuziehen und Umsätze nicht zu verzeichnen sind.

Antwerpen, 30. August. Wollauction. Angeboten 1409 B. La Plata, davon verkauft 841 B., 629 B. Montevideo, davon verkauft 596 B., 1177 B. Cap, davon verkauft 974 B.

Hamburg, 30. Aug. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per August-Septbr. 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd., per Septbr.-October 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd., per October-November $24\frac{1}{4}$ Br., 24 Gd., per November-December $23\frac{1}{2}$ Br., $23\frac{1}{4}$ Gd., per December-Januar $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per April-Mai $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd. Tendenz: Unverändert.

Liegnitz, 30. August. [Getreidemarkt. Marktbericht von A. Sochaczewski.] Die Zufuhren am heutigen Markte waren nicht so stark als in der Vorwoche, die Stimmung war im Ganzen ruhig. Es erzielten: Gelbweizen alt 17,50—18,10 M., do. neu 16,50—17,30 M., Weissweizen alt 18,00—18,50 M., do. neu 17,00—17,60 M., Roggen 16,20 M., Gerste 15,50—16,00—17,25 M., Hafer alt 15,50 M., do. neu 14,60 Mark, Raps 32,00 Mark. Alles per 100 Klgr.

Berlin, 30. August. [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine Anfangs flau, schliessen befestigt. Gek. 100 To. — Roggen loco ohne Umsatz, Termine Anfangs matt, schliessen fest. Gek. 250 To. — Hafer loco und laufender Monat flau, andere Termine fest. — Roggenmehl behauptet. — Rüböl fester. — Spiritus nahe Lieferung fester, entfernte matt. Gek. 50er 10 000 Liter, 70er 30 000 Ltr.

Weizen loco 183—194 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 189 M. bez., September-October 187—$187\frac{3}{4}$ M. bez., October-November $188\frac{1}{2}$—$189\frac{1}{4}$ M. bez., November-December $190\frac{1}{4}$—$190\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai 195—196 M. bez. — Roggen loco 152—162 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October $157\frac{3}{4}$—$158\frac{3}{4}$ M. bez., October-November $159\frac{3}{4}$—$160\frac{1}{2}$ M. bez., November-December 161 bis $161\frac{3}{4}$ Mark bez., April-Mai $164\frac{3}{4}$—165 Mark bez. — Mais loco 124 bis 128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 121 M. bez., October-November $122\frac{1}{2}$ Mark bez., Novbr.-Decbr. 124 Mark bez. — Gerste loco 126—190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 147—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 150—156 M., mittel und guter schlesischer 150 bis 156 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 150 157 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 158—165 M. ab Bahn bez., russischer 148—156 Mark, fein russischer 160—163 Mark frei Wagen bez., August $151\frac{1}{2}$—150—151 M. bez., Septbr.-October 145 bis 146 Mark bez., October-November $144\frac{1}{2}$—145 M. bez., November-December $144\frac{1}{2}$—145 M. bez., April-Mai $147\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 160—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 142—157 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75 24,25 M., Nr. 0: 22,50—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23.50—22.50 M., Nr. 0 und 1: 22,25—20,75 Mark, August, August-September und September-October 21,85—21,95 Mark bez., October-November 22,05 bis 22,15 Mark bez., November-December 22,25—22,30 Mark bez. — Rüböl ohne Fass September-October 66—66,3 Mark bez., October-November 64,8—65,1 M. bez., November-December 63,8—64,5 M. bez., April-Mai 62,4—62,5 Mark bez.

Petroleum loco 24,1 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,9 Mark bez., August und August-September 56,1—56,2 Mark bez., September-October 54,5—54,6—54,4—54,5 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 37,8—37,7—37,8 Mark bez., August und August-September 36,8—37,2—37 Mark bez., Septbr.-Octbr. 34,9—35,3—35,2 M. bez., October-November 33,8—33,6—33,8 Mark bez., November-December 33,5—33,3—33,5—33,4 Mark bez., April-Mai 34,4 bis 34,3—34,4 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 189 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 151 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 56,2 M. per 100 Ltr.-pCt., (70er) auf 37,1 M. per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 30. Aug. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 62, —. 5% priv. türk. Obligationen 456, 25. Banque ottomane 520. —. Banque de Paris 745, —. Banque d'escompte 510, —. Credit foncier 1276, —. Credit mobilier 425. —. Panama-Kanal-Actien 42, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 35, —. Rio Tinto 294. 30. Suezkanal-Actien 2373, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{9}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $24\frac{1}{2}$. 3% Rente 85. 42. 4% unific. Egypter 455, 31. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{1}{4}$. Meridional-Actien 696, —. Cheques auf London 25. 26. Ruhig.

Comptoir d'escompte 93, —. 4% Russen de 1889 $90\frac{3}{4}$.

London, 30. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{1}{4}$. 5% privil. Egypter $103\frac{7}{8}$. 4% unif. Egypter $90\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{3}{4}$. Suezactien $90\frac{1}{4}$. Canada Pacific $63\frac{7}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{13}{16}$ *) Silber —. Platzdiscont $3\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 92. De Beers Actien neue $19\frac{1}{8}$. Rio Tinto $11\frac{5}{8}$. Rubinen-Actien $\frac{11}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91. Ruhig.

*) per October.

London, 30. Aug. Nachm. 6 Uhr 15 Min. Preuss Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{7}{16}$ per Octbr. excl. Convertirte Türken $16\frac{3}{8}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91. Italiener $91\frac{7}{8}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $90\frac{1}{8}$. Ottomanbank $10\frac{3}{4}$. Silber $42\frac{9}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe $95\frac{1}{4}$.

London, 30. Aug. In die Bank flossen heute 10000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 30. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $259\frac{7}{8}$. Franzosen $191\frac{3}{4}$. Lombarden $98\frac{3}{4}$. Galizier —, —. Egypter 90, 90. 4% Ungarische Goldrente 85, 20. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 167. 70. Disconto-Commandit 236. 50. Dresdener Bank 157, 20. Laurahütte 145, 50. Gelsenkirchen 164, 20. Alpine Montan 71, 40. Mainzer 125, 30. Fest.

Frankfurt a. M., 30. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 48. Pariser Wechsel 81. 070. Wiener Wechsel 171, 57. Reichsanleihe 108, 40. Oesterr. Silberrente 72. 30. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente 85, 10. 4% Goldrente 94, 20. 1860er Loose 122,50.*) Ungar. 4% Goldrente 85, 90. Italiener 93, 10. 1880er Russen 91, 50. II. Orient-Anl. 64, 50. III. Orient-Anleihe 64. —. 4% Spanier 73, 30. Unific. Egypter 90, 80. Conv. Türken 16, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 66, 90.*) 5% serb. Rente 83, 50.*) Serb. Tabaksrente 83, 80.*) 5% amort. Rumänen 96, 80.*) 6% conv. Mexik. Anl. 93, 80. Böhm. Westbahn 286. Böhm. Nordbahn $205\frac{3}{8}$. Central Pacific 112, 70. Franzosen $191\frac{3}{4}$. Galizier 168. Gotthardbahn 166, 70.

Hess. Ludwigsbahn 124, 10. Lombarden 98¾. Lübeck-Büchener 197, 10. Nordwestbahn 166¼. Creditactien 258⅛. Darmstädter Bank 165 20. Mitteld. Creditbank 113, 90. Reichsbank 133, 60. Disconto-Commandit 235, 80. Dresdener Bank 155, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 150, 90. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 70.*) 4½% Portugiesen 98, 40. Siemens Glasindustrie 160, 30. Internat. Elektricitäts-Actien —. Berlin-Wilmersdorfer —, —. La Veloce 146. —. Buschtiehrader —, —. Schwach.

Privatdiscont 2¾%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 259. Franzosen 191½. Galizier 168. Lombarden 98, 60. Egypter 90, 80. Disc.-Commandit 236, 30. Nordd. Lloyd —, —. Türkenloose —, —.

Hamburg, 30. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 10. Silberrente 72, 60. Oesterr. Goldrente 93, 90. Ungar. 4% Goldrente 85, 10. 1860er Loose 122, —. Italienische Rente 93, 20. Creditactien 259, —. Franzosen 479, —. Lombarden 248, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 89, 75. 1883er Russen —, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 20. III. Orient-Anleihe 62, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 20. Disc.-Commandit 236, 30. H. Commerz-Bank 137, 20. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 80. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 197, —. Marienb.-Mlawka 68, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 70. Ostpr. Südbahn 104, 90. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 144, 40. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 151, 75. Privatdiscont 2⅝%. Hamb. Packetf.-Actien 158, —. Dyn.-Trust-Actien 165, 50. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 10 Br., 125, 60 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 32 Br., 20, 27 Gd., London kurz 20, 47½ Br., 20, 42½ Gd., London Sicht 20, 51½ Br., 20, 48½ Gd. Amsterdam 168, 25 Br., 167, 85 Gd., Wien 170, 25 Br., 168, 25 Gd., Paris 80, 65 Br., 80, 35 Gd., Petersburg 207, 50 Br., 205, 50 Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Petersburg, 30. Aug., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	26.	30.	Cours vom	26.	30.
Wechsel London 3 M.	95 75	95 95	Russ. 4½% Boden-		
do. Berlin 3 M.	46 95	46 95	Credit-Pfandbriefe .	146½	147½
do. Amsterdam 3 M.	79 30	79 40	Grosse Russ. Eisenb.	240	240
do. Paris 3 M.	38 05	38 00	Kursk-Kiew-Actien.	277½	277½
½-Imperials.......	7 65	7 64	Petersb. Discontobk.	672	670
Russ. 1864er Pr.-Anl*	264	264	Petersb. intern. Hdlsb	536	533
do. 1866er Pr.-Anl*	245	244¼	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	367	365
do. II. Orient-Anl.	98¾	98⅞	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	98¾	98⅞	Handel......	257	260½
do. 6% Goldrente.	—	— —	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	83¼	83⅜	Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Amsterdam. 30. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70, do. Februar-August verzl. 70½. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71⅞, do. April-October verzinsl. 70½. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120¾. do. I. Orient-Anleihe 61¼. do. II. Orient-Anleihe 61⅛. Conv. Türken 16½. 5½% holländ. Anleihe 102½. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 125¾. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 10.

Newyork, 30. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅝. Wechsel auf London 4, 83½. Cable transfers 4, 87¾. Wechsel auf Paris 5, 20⅝. 4% fund. Anleihe 1877 127⅞. Erie-Bahn 28⅛. Newyork-Centralb. 107. Chicago-North-Western-Bahn 112⅜. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11½. Baumwolle in New-Orleans 11⅛. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum 7, 60. Pipe line Certificats per September 97⅞. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 85¼. Weizen per Aug. 85½ per Septbr. 84, per Decbr. 86⅞. Mais (old mixed) 44. Zucker (Fair refining muscovados) —. Kaffee Rio 19. Schmalz loco 6, 50. Rothe & Brothers 6, 85. Kupfer nom. Getreidefracht 3½.

Liverpool, 30. August. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 4000 B.

Liverpool, 30. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 800 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: August-September $6^{19}/_{32}$ Werth, September $6^{19}/_{32}$ do., Novbr.-Decb.r $5^{45}/_{64}$ d. do.

Liverpool, 30. August, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 800 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August-Septbr. $6^{19}/_{32}$ Verkäuferpreis, September $6^{19}/_{32}$ do., September-October $5^{29}/_{32}$ do., October-November $5^{45}/_{64}$ do., November-Decbr. 5⅝ do., Decbr.-Januar $5^{19}/_{32}$ do., Januar-Februar $5^{19}/_{32}$ do., Februar-März $5^{37}/_{64}$ Käuferpreis, März-April $5^{19}/_{32}$ d. do. — Good Oomra $4^{13}/_{16}$.

Liverpool, 30. Aug., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 40 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 26 000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 34 000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 45 000, wirklicher Export 5000, Import der Woche 13 000, davon amerikanische 10 000, Vorrath 482 000, davon amerikanische 266 000, schwimmend nach Grossbritannien 45 000, davon amerikanische 19 000 Ballen.

Manchester, 30. Aug. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9½, 20r Water Leigh 8⅜, 30r Water Clayton 8⅞, 32r Mock Brooke 9⅛, 40r Mule Mayoll 9¼, 40r Medio Wilkinson 10⅝, 32r Warpcops Lees 8¾, 36r Warpcops Rowland 9⅜, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 176. — Fest.

Wien, 30. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 55 Gd., 8, 60 Br., per Frühjahr 9, 21 Gd., 9, 26 Br. Roggen per Herbst 7, 15 Gd., 7, 20 Br. Mais per August 5. 30 Gd., 5, 35 Br., per Septbr.-October 5, 28 Gd., 5, 33 Br. Hafer per Herbst 6, 74 Gd., 6. 79 Br.

Pest, 30. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco befestigt, per Herbst 8. 44 Gd., 8, 46 Br., per Frühjahr 1890 9, 01 Gd., 9, 03 Br. Hafer per Herbst 6, 25 Gd., 6, 27 Br. Mais per August-September 4, 96 Gd., 4, 98 Br., per Mai-Juni 1890 5, 57 Gd., 5, 60 Br. Kohlraps per August-Septbr. 18¾ à 19. — Wetter: Schön.

Petersburg, 30. August, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 45, 00. Weizen loco 11, 25. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Trübe.

Paris, 30. August, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per August 23, 10, per September 22, 60, per Septbr.-Decbr. 22, 75, per Novbr.-Februar 23, 10. Roggen ruhig, per August 13, 75, per Novbr.-Februar 14, 50. Mehl behauptet, per August 53, 00, per September 52, 50, per Septbr.-Decbr. 52, 50, per Novbr.-Februar 52, 50. Rüböl behauptet, per August 66, 00, per September 65, 75, per September-December 66, 50, per Januar-April 66, 50. Spiritus ruhig, per August 38, 75, per Septbr. 39, 50, per Septbr.-Decbr. 40, 25, per Januar-April 41, 25. — Wetter: Schön.

London, 30. August. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

London, 30. August. Chili-Kupfer 43⅜, per 3 Monat 42½.

Amsterdam, 30. August, Nachm. Bancazinn 55¼.

Antwerpen, 30. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen fest. Hafer ruhig. Gerste fest.

Antwerpen, 30. Aug., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17⅛ bez., 17¼ Br., per August —, per Septbr. 17⅛ Br., per September-Decbr. 17⅜ Br. — Weichend.

Hamburg, 30. August, Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7, 10 Br., — Gd., per Septbr.-Decbr. 7, 15 Br., — Gd. — — Wetter: Prachtvoll.

Bremen, 30. August. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 00 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 30., 31.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18°,8	+ 17°,0	+ 13°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	754,8	753.7	753,2
Dunstdruck (mm)	11.1	11,9	10,5
Dunstsättigung (pCt.) .	69	83	94
Wind (0—6)	NW. 2.	still.	NW. 1.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 15,2

Courszettel der Berliner Börse vom 30. August 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 29.	vom 30.
20 Frcs.-Stücke	16,25 bz	16,265 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,49 bz	20,49 B
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,80 bz	171,65 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	210,80 bz	211,35 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bz	324,90 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 30.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,20 G	108,25 bzB
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104,10 G	104,10 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	107,10 G	107,10 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105,20 bzG	105,10 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,40 bz	101,20 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	100,00 G	100,00 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,25 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,70 G	102,60 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,20 B	101,20 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,40 bz	101,50 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,20 bzG	105,20 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,40 bz	105,40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95,10 B	94,80 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,80 bzB	103,75 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97,00 G	97,00 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	vom 29.	vom 30.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	102,30 bzG	102,30 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	99,00 G	98,90 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,80 G	99,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,60 bzG	102,60 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,10 G	105,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	102,00 G	101,90 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	101,00 B	100,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	96,00 bz	96,00 bzG
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	93,10 G	93,10 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	95,00 bzG	94,40 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109,00 B	109,00 B
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109,00 B	109,00 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,30 G	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	102,60 bzG	102,50 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,40 G	110,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,40 bz	101,30 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,40 bzB	100,40 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,00 G	118,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100,00 G	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	101,25 G	101,75 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 B	102,90 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	100,00 G	100,00 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	104,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 G	102,70 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 29.	vom 30.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92,70 bz	93,10 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92,30 bz	93,25 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	96,25 bzG	96,20 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,40 bz	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103,80 bz	103,70 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	102,80 bz	102,70 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91,00 bzG	90,70 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	92,40 bz	92,40 bz
dto.	4½	20/6 u 12	100,75 bz	100,60 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94,40 bz	94,10 B
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,40 bz	78,50 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,40 bz	77,30 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,50 bz	93,40 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,00 B	96,00 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,25 B	94,00 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	71,60 bz	71,50 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,50 bz	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	72,50 B	72,50 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,50 bzB	63,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,80 G	57,80 G
Portug. Conv.-Anl.	3	1/4 1/10	98,70 G	98,70 ebz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,90 bzG	106,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,90 bz	96,90 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,30 bz	101,20 G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,75 bz	91,30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,75 G	113,30 bz
dto. von 1889 conv.	4		92,75 bz	92,30 G
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	91à91,10 bz	91,00 bz
dto. dto. II. Ser.	4		91à91,10 bz	91,00 B
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,90 bz	64,90à65 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,50 bz	64,50à60 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 30.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	96,90 bzB	96,60 ebzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,20 bz	83,10 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,70 bzG	91,80 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90,10 bz	90,30 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,75 G	103,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,50 bzG	83,60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,10 bzG	84,10 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16,50 bz	16,40 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81,75 bz	81,75 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73,30 bz	73,25 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,40 bz	85,30 ebzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,10 bz	98,20 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	80,90 bzB	80,75 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 29.	vom 30.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	146,00 G	146,00 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147,40 B	147,20 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43,90 G	44,25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107,90 bz	107,90 bz
Bukarester Loose	—	—	45,50 B	46,25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	143,30 bz	143,10 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	138,00 bz	138,10 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	56,30 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,50 G	113,75 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	111,00 bzG	110,70 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148,70 bz	148,70 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338,50 bz	338,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	141,10 bz	141,10 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,40 bz	20,40 bzG
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134,70 bz	135,00 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,50 bz	27,50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	325,00 bz	325,00 bzB
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,10 bzG	122,00 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	308,50 B	307,60 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135,90 B	135,70 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	170,25 G	170,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,00 B	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	173,90 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	162,10 G	161,90 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	70,50 bz	71,00 bz
Ungarische Loose	—	—	250,90 bz	— —

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 30.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	74,25 bzG	75,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	119,50 G	119,75 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	117,90 bz	117,90 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	120,25 bz	120,50 bzB
Saalbahn	5	5	1/1	116,25 bz	117,50 B
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,70 bz	98,70 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	vom 29.	vom 30.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	67,00 bz	67,35 G
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	96,20 bz	96,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45,00 bzG	45,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	106,50 bz	106,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	238,25 bz	238,40 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	196,60 bz	196,80 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	124,10 bz	124,10 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	67,25 bz	68,30 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164,20 bz	164,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 G	102,00 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	70,90 bz	70,75 G
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	103,60 bz	104,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,25 G	26,20 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	vom 29.	vom 30.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	143,80 bz
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	215,50 bzG	217,20 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	84,10 bzG	84,50 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	168,50 bz	167,75 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	116,40 bz	116,50 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99,30 bz	99,40 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,10 bz	66,50 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100,90 G	100,90 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	141,00 bz	140,75 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	118,75 bz	118,75 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,00 bz	63,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	97,40 bz	97,10 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	84,00 bz	83,60 bz
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	96,70 bz	96,70 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	50,00 bz	50,00 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	32,10 bzG	32,75 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72,50 bz	72,75 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,40 bz	127,40 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	74,50 bz	75,00 bzB
Schweizer Centralbh.	5	5⅗	1/1	136,75 bz	136,90 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	118,10 G	119,25 bz
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	112,50 bz	113,10 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	43,70 bz	43,25 ebzB
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	76,20 bz	76,20 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	218,50 G	218,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 30.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,00 G	103,80 G
dto. VI.	4	1/4 1/10	104,00 G	103,90 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 G	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	102,00 G	102,25 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 30.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,50 B	104,50 B
Sardinische	4	1/1 1/7	89,10 bzG	89,10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91,10 G	91,10 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,75 G	109,00 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	86,00 ebzG	86,00 bzG
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,30 bzG	59,25 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,40 G	87,40 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,50 G	81,40 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,50 G	70,80 bzG
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,80 bzB	77,20 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68,40 bzG	68,20 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,30 B	84,40 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	82,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,40 bz	101,30 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,25 bz	92,50 B
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,25 G	90,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,00 B	61,90 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,30 bz	102,60 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,00 ebzB	99,00 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,70 G	85,60 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,90 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,40 G	85,40 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,30 G	100,40 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,20 bzG	97,00 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,00 G	100,00 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,20 G	102,20 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96,75 bzG	96,60 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,50 bzG	90,50 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,90 G	63,20 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,00 B	93,00 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,30 B	99,90 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,10 B	86,80 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,40 bz	100,10 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,90 G	102,00 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,90 G	102,00 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,90 G	102,00 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bzG	102,00 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,25 G	102,50 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89,00 bzG	88,90 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72,25 bzG	72,40 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,90 bzG	90,50 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63,30 bz	63,00 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	109,20 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,70 G	112,50 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,10 bzB	92,10 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,25 G	114,30 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103,80 G	103,80 ebzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,80 bzG	113,90 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78,40 bzG	78,30 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115,75 bz	115,60 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,60 bzG	113,60 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	111,50 bz	111,10 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,90 bz	99,25 ebzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 30.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78,10 bz	78,10 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	81,10 bzG	82,30 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	129,75 B	129,50 B
dto. Handelsges.	9	10	1/1	179,80 bzG	180,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 299,00 G	p.St. 300 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	112,00 bzG	112,10 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	108,00 bzG	108,50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	165,50 bz	164,75 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,25 bzG	172,00 bzB
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138,50 G	138,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	115,25 bz	115,50 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	235,90 bz	235,50 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	154,50 bzG	155,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	88,00 bzG	88,75 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,75 G	94,75 G
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114,25 bzG	114,25 bz
Internationale Bank	—	—	1/1	125,00 bzG	125,25 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,40 G	200,60 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	143,50 G	143,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	121,50 bz
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	113,50 bzG	113,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	141,70 bzG	142,10 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175,40 bz	175,40 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,25 bzG	85,90 bz
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	176,00 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	37,80 bz	36,80 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116,80 G	116,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	124,80 bzG	125,25 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,75 bzG	151,80 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	113,10 G	113,10 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	139,00 G	139,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,80 G	125,80 G

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 30.
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	133,60 bz	133,00 G
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	66,10 bz	66,25 bzG
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111,25 bzB	111,00 bzB
Schles. Bankverein	6	7	1/1	135,10 bzG	135,10 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	vom 29.	vom 30.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	181,00 bzG	181,50 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	106,50 bzG	106,50 bz
Archimedes	10	—	1/1	143,50 bz	141,90 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	273,50 bz	273,00 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	112,90 bz	114,40 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	155,25 bz	154,10 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	205,60 bzG	206,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	216,10 bzG	215,70 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	76,00 B	76,00 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94,75 bzG	94,50 bzG
dto. Strassenbahn	6	7	1/1	148,00 B	143,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	178,10 G	178,30 G
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	75,00 bzG	75,40 bzB
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	101,50 bzG	100,40 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	91,00 bzG	91,75 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	111,50 ebzG	110,00 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	176,75 bzG	176,50 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	190,50 bzG	191,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	150,00 bzG	153,75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	176,00 bzG	177,00 G
Gruson-Werk	12	—	1/7	273,00 bzG	273,00 bzB
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	175,00 G	176,25 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52,50 bzG	52,50 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	141,30 bzG	141,50 bzG
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	165,00 bzG	165,25 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	148,10 bz	148,10 bz
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	171,75 bzG	176,70 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	182,25 bz	187,25 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	148,25 bzG	150,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	107,70 bz	107,40 bz
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	204,00 bzG	203,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	133,00 bzG	134,50 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	120,50 bzB	120,50 bzB
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	— —	108,75 bz
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	139,25 bzG	140,00 bzG
Schering	24	18	1/1	299,00 G	299,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	122,30 G	122,25 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	117,00 B	117,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	68,25 bzG	70,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	190,00 bzG	191,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	189,90 bz	187,00 G
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	189,90 bz	187,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	10	—	1/10	353,00 bzG	353,00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	290,00 G	290,10 G
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	103,25 bzG	104,30 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	142,50 bzG	142,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,20 G	104,20 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	116,20 G	116,25 B
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	102,00 G	102,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss	Cours vom 29.	vom 30.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2½	169,00 bz	— —
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2½	168,35 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3½	80,90 B	— —
London 1 L. Strl. .... 8 T.	4	20,48 bz	— —
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	4	20,315 bz	— —
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	81,00 bz	— —
New-York .... vista.	5	420,25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5½	209,75 bz	210,25 bz
dto. dto. .... 3 M.	5½	207,10 bz	207,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	171,65 bz	171,55 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	170,60 bz	170,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	80,20 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .. 10 T.	4	80,80 bz	— —
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5½	210,60 bz	211,00 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2½% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	85,00	— —
Russische Anl. 1880	91,25	— —
dto. dto. 1889	90,87	— —
Disconto-Command.	236,25	— —
Dortmunder Union	102,00	— —
Laurahütte	149,12	— —
Oesterr. Credit	162,62	— —
Franzosen	96,50	— —
Lombarden	49,62	— —
Russische Noten	211,00	— —
Marienburg-Mlawka	68,25	— —
Ostpr. Südbahn	104,50	— —
Warschau-Wien	220,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil i. V.: O. Zuchold; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau